

Der Jahrgang 2016

Bereits Anfang April beginnen die Reben auszutreiben, 3 Wochen zu früh.

In der letzten Aprilwoche kommt es zu einem massiven Kälteeinbruch mit Eis und Schnee. In drei Frostnächten erfrieren 2/3 der Triebe: ein Jahrhundertereignis, das laut Aufzeichnungen zum letzten Mal 1919 in diesem Ausmaß aufgetreten ist.

Erst Mitte Mai erholen sich die Pflanzen von diesem Schock und beginnen neuerlich auszuschlagen, leider ist und bleibt der Ansatz an Früchten gering.

Den ganzen weiteren Frühling und Sommer über herrschen tropische Wetterbedingungen mit viel Regen und Wärme, und dies lässt die Mehltupilze an den Blättern und Beeren sprießen, was zu einem weiteren Verlust an Früchten führt. Der Biologische Weinbau stößt an die Grenzen des Möglichen.

Erst Ende August beruhigt sich das Wetter und es folgt ein sommerlicher September, der die wenigen Trauben zur Vollreife bringt.

Trotz der geringen Erntemenge sind wir mit dem Jahrgang zufrieden, und die Qualität der Weine läßt Begeisterung aufkommen:

Frische, lebendige Aromen und feine Konzentration, ein spannendes Wechselspiel von Lebendigkeit und Geschmacksfülle.

Das Weingut Umathum in Frauenkirchen

ist vor allem für seine authentischen Rotweine bekannt, doch Josef Umathum keltert auch einige sehr faszinierende Weißweine. Er hat die ursprüngliche, pannonische, weiße Rebsorte Lindenblättriger im Burgenland wieder belebt, und es werden auch die seltenen Traditionssorten Gelber Traminer und Pinot Gris angebaut.

Mit etwa 70 Prozent der Rebfläche bilden die österreichischen Rotweinsorten Zweigelt, Sankt Laurent und Blaufränkisch den Schwerpunkt der 50 Hektar Rebfläche. Auf beiden Ufern des Neusiedler Sees wird eine reichhaltige Vielfalt an verschiedenen Böden von Schiefer, Kalk, Lehm und Kieselstein bewirtschaftet. Die wichtigsten Lagen heißen **Ried Hallebühl, Vom Stein, Haideboden und Kirschgarten**, wo sich auch die einzige Stein-Terrassenanlage des Burgenlandes befindet.

„Pflanzen haben ein Gedächtnis, um diese Genetik zu bewahren, selektionieren wir unsere Reben aus unseren uralten Weingärten“, so Josef Umathum über die Arbeit im Weingarten. Das Weingut arbeitet in überschaubaren Strukturen, die den dynamischen Rhythmen der Natur folgt. Das Ziel ist es, reife und gesunde Weintrauben unverseht in den Keller zu bringen, daher gibt es ausschließlich handverlesene Trauben. Die Kellerarbeit ist schonend und der Ausbau erfolgt vor allem in Holzfässern.

Als einer der Wenigen bringt das Weingut Umathum seine hochwertigen Lagenweine erst nach über drei Jahren Lagerung am Weingut zum Verkauf.

Weingut Familie Umathum 7132 Frauenkirchen – St. Andräer Straße – Österreich

Telefon 02172/2440 – Fax 02172/21734

e-mail: office@umathum.at - internet: www.umathum.at